

Betreff:**Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
Sachstand zu den Projekten der Braunschweig Parken GmbH****Organisationseinheit:**

Dezernat VII

20 Fachbereich Finanzen

Datum:

27.02.2018

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

01.03.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Pressemitteilung vom 27. Februar 2018 (siehe Anlage) wird über die weitere Entwicklung und vorgesehene Aufwertung des Gebietes am Forschungsflughafen berichtet. In diesem Zusammenhang wird auch auf die bereits in der Vergangenheit erfolgte Berichterstattung der Verwaltung Bezug genommen. Hierzu wird auf die Mitteilung zur städtebaulichen Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig (Drucks.-Nr. 16-01754) verwiesen.

Durch die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) soll neben einer Umgestaltung des Lilienthalplatzes auch eine Verbesserung und Neustrukturierung der Parkraumbewirtschaftung am Forschungsflughafen erfolgen.

In dem Zusammenhang ist die Errichtung eines Parkhauses vorgesehen, das sowohl die nachweispflichtigen Parkplätze für das von der Volksbank BraWo errichtete Lilenthalhaus bereithält und darüber hinaus auch Parkplätze für die weiteren Nutzer im Bereich des Forschungsflughafens bietet. Hiermit werden die Dauerparkplätze in das neue Parkhaus verlagert, sodass der Lilenthalplatz wieder seine ursprüngliche Funktion als öffentlicher Raum u. a. auch als Ankunfts-ort für die Fluggäste erhält und damit als attraktives Eingangstor im Norden der Stadt hergerichtet werden kann.

Zur Abwicklung des Parkhausneubaus einschließlich der Finanzierung wurde mit Wirkung vom 15. Mai 2017 die Braunschweiger Parken GmbH (BS-Parken GmbH) gegründet, deren Gesellschaftsanteile zu 25 % von der SFB gehalten werden. Weiterer Gesellschafter ist die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg. Hierzu wird auf die Drucks.-Nr.: 16-01829 – SFB – Gründung der Tochtergesellschaft BSParken GmbH und 16-03499 – SFB – Gründung einer Tochtergesellschaft - Sachstand verwiesen.

Zur Kapitalausstattung der BS-Parken GmbH sollen (anteilige) Gesellschafterdarlehen gewährt werden. Der auf die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH entfallende Anteil beträgt 789 T€. In der Beschlussvorlage Struktur-Förderung Braunschweig GmbH – Wirtschaftsplan 2017 (Drucks.: 17-03682) wurde erläutert, dass der Finanzplan 2017 der SFB Mittel für die Gründung und Finanzausstattung der BS-Parken-GmbH beinhaltet.

Neben zur Verfügung stehenden Eigenmitteln der SFB war im Finanzplan eine Einlage in die Kapitalrücklage der SFB in Höhe von 250 T€ durch die Stadt vorgesehen. Parallel hierzu wurden im städtischen Haushalt 2017 Mittel für eine Kapitalaufstockung der SFB in Höhe von 250 T€ beim Projekt 5E.200009 – FB 20: Strukturförderung – Kapitalerhöhung - eingeplant.

Da sich die Fertigstellung des Parkhauses am Flughafen verzögerte, waren die für 2017 bereitgestellten Mittel für die Kapitaleinlage bisher noch nicht geflossen. Zwischenzeitlich wurde die Bieterauswahl abgeschlossen, sodass mit den Bauarbeiten zügig begonnen wurde. Demzufolge benötigt die SFB in naher Zukunft städtische Mittel aus der vorgesehenen Kapitalerhöhung, um ihren eingegangenen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Es ist deshalb vorgesehen, die 2017 bereitgestellten und nicht verbrauchten Haushaltsmittel in Höhe von 250 T€ als Haushaltsrest in das Jahr 2018 zu übertragen, um dann eine Auszahlung an die SFB vornehmen zu können, die wiederum eine Einstellung in die Kapitalrücklage vornehmen wird.

Geiger

Anlage/n:
Pressemitteilung

Dienstag, 27. Februar 2018
09/18

Neues Parkhaus soll den Forschungsflughafen weiter aufwerten

Nach der Eröffnung des Lilienthalhauses im August 2017 geht die Entwicklung des Gebietes am Forschungsflughafen zum LilienthalQuartier weiter. Jetzt hat die eigens gegründete Braunschweiger Parken GmbH mit den Bauarbeiten für ein Parkhaus am Forschungsflughafen begonnen. An der Braunschweiger Parken GmbH sind die Volksbank BraWo mit 75 Prozent und die städtische Tochtergesellschaft Strukturförderung Braunschweig GmbH mit 25 Prozent beteiligt.

Das Parkhaus soll Ende Juli fertig sein und mehr als 650 Stellplätze bieten. Im Zuge der Bauarbeiten entstehen zudem eine neue Abbiegespur sowie ein Fußgängerüberweg an der Hermann-Blenk-Straße.

Mit dem Bau des Parkhauses soll der Lilienthalplatz entlastet werden, der momentan als Parkplatz dient. „Die Dauerparkplätze werden in das neue Parkhaus verlagert, sodass der Lilienthalplatz wieder seine ursprüngliche Platzfunktion übernehmen kann. Damit entsteht ein attraktiver öffentlicher Raum, der als Ankunfts-ort für die Fluggäste und als Aufenthaltsort für die Beschäftigten im Umfeld dient“, sagt Wirtschaftsdezernent Gerold Leppa.

Die Erarbeitung und Umsetzung der Gesamtkonzeption ist eine Gemeinschaftsleistung der Forschungsflughafen GmbH, der Volksbank BraWo sowie städtischerseits der Strukturförderung Braunschweig GmbH (SFB), der Wirtschaftsförderung und des Baudezernates. Die SFB wird den Platz vor dem Hauptgebäude des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg nach Fertigstellung des Parkhauses grundlegend umgestalten. „Das gesamte Erscheinungsbild des Flughafenumfeldes wird durch unsere Investition und die unserer Partner in den kommenden Jahren erheblich aufgewertet. So plant die Volksbank BraWo weitere Lilienthalhäuser zu errichten“, so Dr. Bernhard Niehoff, Geschäftsführer der SFB, die die Grundstücke vermarktet.

„So entstehen nicht nur moderne Büroräume und Dienstleistungszentren für Unternehmen aus der Luft- und Raumfahrt und der Verkehrstechnik, sondern das Gebiet am Forschungsflughafen wird auch zu einem attraktiven Eingangstor im Norden der Stadt“, so Carola Meyer, Geschäftsführer-

Ansprechpartner für die Presse:

Fabian Kappel, Telefon: (05 31) 4 70 34 60, E-Mail: fabian.kappel@braunschweig.de
Braunschweig Zukunft GmbH, Schuhstraße 24, 38100 Braunschweig,
www.braunschweig.de/wirtschaftsförderung

rin der Forschungsflughafen GmbH. Zum Netzwerk des Mobilitätsclusters zählen bereits über 40 Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit mehr als 2.800 Beschäftigten.

Das Parkhaus soll im ersten Schritt zunächst 20 Ladepunkte für E-Fahrzeuge erhalten. Hinzu kommt ein Forschungsanbau. „Einige Bereiche des Parkhauses sollen für die Nutzung als Forschungsparkhaus ausgelegt werden. Hier könnten dann zum Beispiel neue Technologien für das Parkraummanagement erprobt werden. „Damit tragen wir zum attraktiven Forschungsumfeld im Bereich Mobilität hier am Flughafen bei“, so Martin Pietsch, Geschäftsführer der Braunschweiger Parken GmbH.

Über die Braunschweig Zukunft GmbH:

Die 2002 privatisierte städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft Braunschweig Zukunft GmbH ist zentraler Ansprechpartner für Wirtschaftsunternehmen. Mit 13 Mitarbeitern und dem Geschäftsführer Gerold Leppa steht der Wirtschaft ein Kompetenzzentrum zur Verfügung. Die Braunschweig Zukunft GmbH bietet der lokalen Wirtschaft, Ansiedlungsinteressierten und Existenzgründern Beratung in Standortfragen, Genehmigungsmanagement, Vermittlung von Gewerbeplänen, Gründungsberatung sowie den Dialog mit den städtischen Fachbereichen. Die Braunschweig Zukunft GmbH betreibt den Technologiepark Braunschweig und ist Mitglied und Geschäftsstelle des Gründungsnetzwerkes Braunschweig.

Ansprechpartner für die Presse:

Fabian Kappel, Telefon: (05 31) 4 70 34 60, E-Mail: fabian.kappel@braunschweig.de
Braunschweig Zukunft GmbH, Schuhstraße 24, 38100 Braunschweig,
www.braunschweig.de/wirtschaftsförderung